Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische

Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

**Band:** 18 (1956)

Heft: 8

**Artikel:** Neues von der Rapid Motormäher A.-G.

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-1069851

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 11.08.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Neues von der Rapid Motormäher A.-G.

# Ein wohlgelungener Farbenfilm

Am 22. Februar 1956 waren einige Vertreter von landwirtschaftlichen Organisationen nach Zürich zur Première des neuen Farbenfilms: «Maschinen helfen den Bauern» eingeladen. Hr. Dr. K. Welter hiess die Gäste willkommen und präsidierte die Vorführung. Der von der Firma Condor aufgenommene Film verdient schon vom aufnahme- und farbtechnischen Standpunkt aus gesehen volle Anerkennung. Die herrlichen Landschaftsbilder aus den Bündner- und Berneralpen sind für jeden Zuschauer ein wahrer Genuss. Selbstverständlich ging es der Firma Rapid Motormäher AG, nicht nur darum, einen künstlerisch hochstehenden Farbenfilm herstellen zu lassen. Sie will vielmehr anhand von Aufnahmen aus der Praxis vor Augen führen, wie vielseitig der Einachs-Traktor eingesetzt werden kann. Das ist ihr auch gelungen. Vom Mistführen im Februar, bis zum Schneeschleudern im folgenden Dezember werden sämtliche landwirtschaftlichen Arbeiten gezeigt, die mit dem Einachstraktor heute bewältigt werden können. Dass der Arbeitskreis praktisch geschlossen ist, mag folgende Aufzählung zeigen: Mistführen, Mistzetten, Gülleführen, Pflügen, Eggen, Säen, Hacken, Häufeln, Eingrasen, Mähen, Zetten, Rechen, Getreidemähen und -binden, Struchen, Kartoffelgraben, Zuckerrübengraben, Transportieren, Stationärantrieb, Schneeschleudern und Schneepflügen.

Der Film verdient es, dass er im nächsten Winter möglichst viel vorgeführt werden kann. Er sei zu diesem Zwecke auch den Sektionen des Schweiz. Traktorverbandes bestens empfohlen. Der Firma Rapid gratulieren wir zu diesem wohlgelungenen Dokumentarfilm.



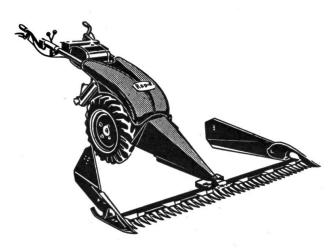
Ansicht Werk Dietikon/ZH der Rapid Motormäher AG.

## Die Maschinentypen

An der anschliessenden Aussprache erfuhr man, dass die Typenzahl absichtlich beschränkt und gut überlegt ist. An Motormähern werden zwei Typen gebaut, nämlich der schwerere Typ U und der leichtere Typ Rex. Letzterer ist u.a. mit in der Höhe und Breite verstellbaren Holmen ausgerüstet. Die Einachstraktoren werden ebenfalls in 2 Typen hergestellt, nämlich der leichtere Typ S-Super und der schwerere Typ S-Special. Der Typ Rex wird mit Basco-Motor geliefert, während alle übrigen Typen wahlweise mit Basco- oder MAG-Motor erhältlich sind.



Motormäher RAPID, Typ REX mit 5—6 PS BASCO-Motor



Motormäher RAPID, Typ U mit 8 PS MAG- oder BASCO-Motor



Einachser RAPID, Typ S-SUPER mit 1 Zyl. MAG- oder BASCO-Motor



Einachser RAPID, Typ S-SPECIAL mit 2 Zyl. MAG-Motor

## Einige Neuerungen rund um den Einachser

Nach der Filmvorführung zeigten die HH. Niedermann, Hoenig und Wepfer noch einige Neuerungen unter den Arbeitsgeräten zum Einachser, die bis jetzt noch nicht bekannt waren. Sie werden anlässlich der kommenden Herbstausstellungen zum ersten Mal gezeigt werden. Es sind dies: der Graszetter, der Rotorrechen, der Mistzetter, die Bindemäher, die Schneeschleuder, der Schneepflug und der 2-Rad-Sitzwagen.

#### Der Graszetter

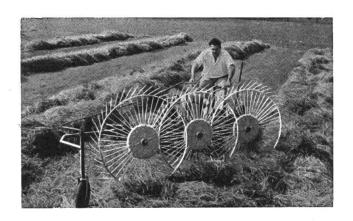
Da Motormäher mit 190 cm Mähbalken bekanntlich das Gras in je zwei ziemlich weit voneinander liegende Mahden ablegen, konnten diese mit den bisher üblichen, schmalen Graszettern nicht verarbeitet werden. Nun stehen aber zwei verschiedene Zetter mit 190 cm Arbeitsbreite zur Verfügung, nämlich:

- Graszetter mit Aufbaumotor. Dieser Zetter leistet gute Arbeit und kann an die Typen U, S-Super und S-Special einfach angehängt werden.
- Graszetter mit Zapfwellenantrieb. Einfache, preislich günstige Ausführung; kann aber nur mit Typ S-Special verwendet werden.



#### Der Front-Rotor-Rechen

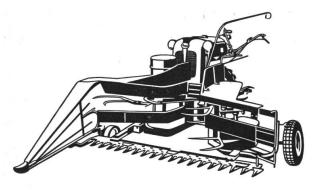
Dieser leistet nicht nur in der Heu- und Getreideernte, sondern auch beim Zusammenziehen von Kartoffelstauden und Zuckerrübenblätter sehr gute Dienste. Beim Schwadenziehen im Heu zeichnet er sich vor allem dadurch aus, dass er die Mahd nicht zopft und dass die Maschine nicht über das dürre Heu fährt, was die Abbröckelungsverluste bedeutend reduziert. Da die ganze Arbeitsbreite durch drei voneinander unabhängig federnde, vom Boden angetriebene Sonnenräder bestrichen wird, ist die Anpassungsfähigkeit an Bodenunebenheiten gross. (Zu Typen U, S-Super und S-Special.)



#### Der Mistzetter

Der Mistzetter MZ 4 erleichtert das mühsame Zetten von Hand und macht diese Arbeit viel besser und schneller. Er hackt und zettet den Mist in einem einzigen Arbeitsgang. Durch einmaliges Ueberfahren des in Reihen von 2—3 m Abstand ausgelegten Mistes wird dieser durch den MZ 4 so fein zerkleinert und gleichzeitig mit so grosser, regelmässiger Streuwirkung gezettet, wie man es mit der Gabel gar nicht tun könnte. Mäher und Bedienungsmann werden nicht beschmutzt. Die Streubreite beträgt 2—3 m. (Zu Typen U, S-Super und S-Special.)







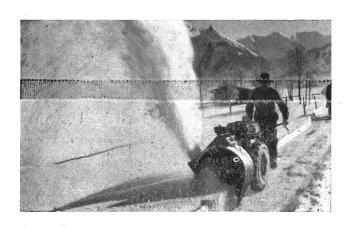
#### Der Bindemäher

Beim neuen Bindemäher handelt es sich um eine umwälzende, ja geradezu sensationelle Neukonstruktion. Er bindet das Getreide unmittelbar hinter dem Messerbalken in beliebig grosse Garben und wirft diese nach hinten aus. Die dem Verschleiss unterworfenen Transporttücher fallen weg, ebenso der sonst übliche Haspel. Dadurch ist der Aufbau des Bindemähers äusserst einfach, der Unterhalt entsprechend billig. Zur Bedienung von Maschine und Bindemäher zusammen genügt eine Person. Da er als Frontmäher ausgebildet ist, erübrigt sich das zeitraubende Vormähen. Das ganze Gefährt ist sehr wendig und braucht entsprechend wenig Platz zum Wenden. Arbeitsbreite ca. 150 cm. (Zu Typen S-Super und S-Special.) Es war interessant zu vernehmen, dass die neue Bindevorrichtung mit wenig Aenderungen sogar an die seitlichen Messerbalken verschiedener Markentraktoren angebaut werden kann.



#### Die Front-Seilwinde

Die robust gebaute Seilwinde ist frontal, quer zur Fahrrichtung angeordnet und mit Oelbadgetriebe (2 Seilgeschwindigkeiten von ca. 0,5 m und 1 m/sek., Leerlauf), Bremse mit Rücklaufsicherung und Verankerung ausgerüstet. Die Trommel fasst 300 m Seil von 6,7 mm Ø und weist, zur Schonung des Seils, einen grossen Durchmesser auf. Kufen erleichtern das Verstellen von einem Arbeitsplatz zum andern. Die Bedienung ist einfach und erfolgt für Bremse, Kupplung und Schaltung von den Holmen aus. (Zu Typen U, S-Super und S-Special.)



#### Die Schneeschleuder

Durch Anbau dieses leistungsfähigen Zusatzgerätes werden die Einachstraktoren zum rationellen, motorisierten Schneeschaufler. Das Gerät arbeitet in flüssigem Arbeitstempo (2—3 km/Std.), kann aber nur in lockerem Schnee eingesetzt werden. Der Schnee kann wahlweise nach rechts oder nach links geschleudert werden. Die Arbeitsbreite beträgt 70—75 cm, die Wurfweite 6—10 m. (Zu Typen S-Super u. S-Special).

### Der Schneepflug

Er dient hauptsächlich zum Schneeräumen auf Trottoirs, Spazier- und Feldwegen, Eis- und Sportplätzen usw. Der Schneepflug wird ebenfalls vorn am Einachser eingesteckt und kann wahlweise nach rechts oder links eingestellt werden. Die Arbeitsbreite ist regulierbar und beträgt max. 180 cm. Der Abstand ab Boden kann durch verstellbare Sohlen eingestellt, die Adhäsion und das Gewicht des Schneepfluges durch Zusatzgewichte erhöht werden.



### Der 2-Rad-Sitzwagen

Dieser ist mit Fahrsitz, Pneurädern 16 x 4, kleiner Brücke sowie arretierbarem Deichselgelenk und versetzbarer Radachse ausgerüstet. Er kann dadurch nicht nur zum Fahren, sondern auch zum sitzend Mähen verwendet werden, was bei grossen Mähflächen sicher eine willkommene Arbeitserleichterung bedeutet. Die in einem Griff verstellbare Radachse kann zur Belastung der Zugmaschine (Transport) nach hinten, zur Entlastung (Mähen) nach vorn versetzt werden. Der Sitzwagen eignet sich auch zum Mitführen von Messerbalken, Eingrasvorrichtung, usw. (Zu Typen U, S-Super und S-Special.)



Die Firma weist mit Recht darauf hin, wie wichtig es ist, dass die beschriebenen Zusatzgeräte von einer einzigen Person und ohne Zuhilfenahme von Werkzeug in kurzer Zeit befestigt und montiert werden können.

Da in letzter Zeit vermehrt wieder Klagen darüber eingehen, dass der Bergbauer im allgemeinen von den Fortschritten der Technik noch zu wenig verspüre und dass er bei weitem nicht alle Arbeiten maschinell bewältigen könne, zweifeln wir nicht daran, dass vor allem die als Pionier bekannte Firma Rapid Motormäher AG. alles daran setzen wird, um bei der Weiterentwicklung der Zusatzgeräte den Eigenheiten der Berglandschaft noch vermehrt Rechnung zu tragen. Die viel geplagten und sicher nicht zu beneidenden Bergbauern werden ihr dafür dankbar sein.

# 30 Jahre Rapid Motormäher A.-G.

Nachdem man so viel Neues und Interessantes gesehen und bestaunt hatte, wurde einem bewusst, dass hinter jedem Maschinen- und Gerätetyp viel Kleinarbeit, insbesondere Versuchs- und Entwicklungsarbeit steckt. Bei



Maschinenabteilung

einem Glas Wein erfuhren wir dann noch, dass die Firma Rapid bereits 30 Lenze hinter sich hat ....

Im Jahre 1922 war an der Leipziger Messer der Prototyp der ersten selbstfahrenden Motormähmaschine mit vorgelagertem symmetrisch angeordnetem Messerbalken zu sehen. Es war eine schweizerische Konstruktion. Um diesen ersten schweizerischen selbstfahrenden Motormäher wirtschaftlich auswerten zu können, bedurfte es einer gründlichen technischen Durchkonstruktion und der Schaffung einer zweckmässigen Fabrikations- und Vertriebsorganisation. Beides wurde dank enger Zusammenarbeit der HH. Ing. A. Rutishauser und Dr. K. Welter, durch die am 16. Februar 1926 in Zürich erfolgte Gründung der Firma Rapid Motormäher AG. Wirklichkeit.

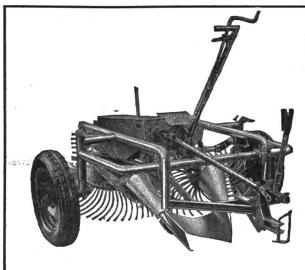
Das Interesse, das dem neuen Motormäher entgegengebracht wurde, erlaubte für die Saison 1927 erstmals bereits schon eine Serie von 200 Motormähern aufzulegen. Im Jahre 1934 ging die Firma zur Fabrikation eines etwas leichteren und handlicheren Motormähers über. Mit dem Aufgeben der älteren Maschinentypen ging auch ein Stück Entwicklungsgeschichte des Unternehmens zu Ende.

Bei den nunmehr folgenden Modellen handelt es sich um einfache, solide Konstruktionen, deren Charakteristiken im Wesentlichen in der Vereinfachung des Mechanismus und der Messerbetätigung liegen, sowie in einer zweckmässigen organischen Zusammenfassung von Motor, Getriebe und Mähapparat. Es sind dies die Typen P und R, die auch in Deutschland, Oesterreich und Frankreich durch Vergebung der Fabrikationslizenz in grossen Serien hergestellt werden.

Mit dem anhaltenden Aufstieg der Firma wurden die bisherigen Räumlichkeiten an der Lessingstrasse zu klein. Daher wurde im Jahre 1947 in Dietikon eine Fabrik nach modernen Gesichtspunkten gebaut und eingerichtet. Bereits die folgenden Jahre zeigten, wie richtig dieser Entschluss war, denn schon im Jahre 1950 tat die Firma einen weiteren bedeutenden Schritt mit der serienmässigen Fabrikation von Einachstraktoren. Der Arbeitskräftemangel in der Landwirtschaft in den Kriegs- und Nachkriegsjahren und die finanzielle Lage der kleineren Landwirtschaftsbetriebe hatten nach dieser Lösung gerufen. Zwischen 1944—1950 lagen Jahre des Planens, Konstruierens und Probierens . . . .

#### Nachwort der Redaktion:

Zum 30jährigen Bestehen gratulieren wir der Firma Rapid Motormäher AG. in Zürich recht herzlich und wünschen ihr für das vierte Jahrzehnt weitere Erfolge.



# Vorratsroder KROMAG

für Kartoffeln und Zuckerrüben

Dank der drei Siebsterne wird beste Siebarbeit, sogar am starken Hang, erzielt. — Die Kartoffeln werden nicht beschädigt. Kleinste Abnutzung der Maschine auch in steinigem Boden, da keine Ketten oder Siebbänder vorhanden sind. 8 Rübenreihen können in einem Schwad abgelegt werden.

Verlangen Sie noch heute Prospekte!

H.-R. Wyss, Vernand s. Lausanne Tel. (021) 461 30

Mechan. Werkstätte, Landmaschinen



Bewährt und begehrt!

S-SUPER

## S-SPEZIAL

Eine Weiterentwicklung des bewährten Typ S-SUPER. Mit 12 PS 4-takt MAG-Motor einer der stärksten Einachstraktoren. Trotzdem leicht, wendig und hervorragender Motormäher. Mit Eingrasvorrichtung, Pflug, Hack-Egge, Zapfwellenanhänger, Hackgeräten, Baumspritze etc.

Der zu tausenden bewährte, vielseitige Motormäher-Einachstraktor. 8 PS 4-takt BASCO-Motor. Gleiche Zusatzgeräte und Verwendung wie S-SPEZIAL. Sehr günstig im Preis.

Der meistgekaufte, mittelschwere Motormäher für grösste Ansprüche. 8 PS 4-takt oder 7 PS 2-takt Motor. Speziell beliebt zum Eingrasen und für Zugarbeiten.

Der preiswerte Klein- und Bergmäher modernster Konstruktion. 3 Vorwärtsgänge, 1 Retourgang. 5-6 PS 4-takt BASCO-Motor. Mähbalken 130 und 160 cm. Leicht und sehr wendig.

Rapid

ZÜRICH Lessingstr. 11

12 PS



REX

Motormäher A. G.